



Protokoll

der 2. ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom Donnerstag, 17. März 2022 um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche Dussnang

- Traktanden:**
1. Eröffnung
 2. Protokoll der ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 06.10.2021
 3. Abnahme der Jahresrechnung 2021
 4. Beschlussfassung zur Gewinnverteilung 2021
 5. Genehmigung Budget 2022 mit Steuerfuss 27%
 6. Genehmigung der neuen Kirchgemeindeordnung
 7. Informationen zur Restaurierung der Pfarrkirche Maria Lourdes
 8. Informationen aus dem Pastoralraum Tannzapfenland
 9. Allgemeine Umfrage

1. Eröffnung

Der Kirchgemeindepräsident Martin Widmer begrüsst die Kirchbürgerinnen und Kirchbürger zur 2. ordentlichen Kirchgemeindeversammlung in der Pfarrkirche Dussnang. Zur Einstimmung spielen die Panträumer drei Stücke.

Nach einem herzlichen Dank an die Panträumer begrüsst Martin Widmer speziell das Seelsorgeteam, die Mitglieder des Kirchgemeinde- und des Pfarreirates, die Stimmzähler, die anwesenden ehemaligen Kirchgemeindepräsidenten und die eingeladenen Gäste:

- Sibylle Baumberger, Kirchgemeindepräsidentin Bichelsee
- Peter Büchel, Architekt und Projektleiter der Sanierung der Pfarrkirche Maria Lourdes in Dussnang
- Martin Langer, Denkmalpflege Thurgau

Entschuldigt haben sich René Bosshard, Gemeindepräsident, Caroline Stäbler, Rahel Bilger, Erika Rüegg, Josi und Katrin Gemperle sowie Katrin Schaubberger.

Martin Widmer eröffnet die Versammlung und erklärt, dass die Versammlung drei Schwerpunktthemen beinhaltet: Jahresrechnung 2021 und Budget 2022 – Neue Kirchgemeindeordnung – Informationen aus der Kirchgemeinde und der Pfarrei / Pastoralraum.

Wahl der Stimmzähler:

Von den offiziellen Stimmzählern ist nur Thomas Moser anwesend. Da nach der Kirchgemeindeordnung zwei Stimmzähler anwesend sein müssen, schlägt Martin Widmer als Stimmzähler für die heutige Versammlung Wendi Bürge vor.

Thomas Moser und Wendi Bürge werden einstimmig als Stimmzähler gewählt.

Stimmregister:

Stimmberechtigte Kirchbürger:	956
Anwesend:	47 / 5%
Absolutes Mehr:	24

Traktandenliste:

Die Traktandenliste wird, so wie sie vorliegt, einstimmig genehmigt.

2. Protokoll der ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 06.10.2021

Das Protokoll der ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 06.10.2021 wird einstimmig genehmigt und der Aktuarin Agnes Böhi verdankt.

3. Abnahme der Jahresrechnung 2021

Manuel Schär erläutert verschiedene Positionen der Jahresrechnung, die in der Botschaft enthalten ist. Beim Wechsel der Beleuchtung auf LED in der Klosterkirche Fischingen hat der Verein Barockkirche Fischingen einen Drittel der Kosten übernommen. Martin Widmer dankt dem Verein für die grosszügige Unterstützung.

Die Jahresrechnung schliesst ab mit einem Gewinn von Fr. 11'934.90.

Paul Böhi, Mitglied der Rechnungsprüfungskommission, dankt Manuel für die exakte und saubere Rechnungsführung und empfiehlt der Versammlung die Rechnung zu genehmigen.

Die Jahresrechnung 2021 wird von der Versammlung ohne Gegenstimme genehmigt.

4. Beschlussfassung zur Gewinnverteilung 2021

Da die Kirchgemeinde über ein ansehnliches Eigenkapital verfügt, schlägt der Kirchgemeinderat der Versammlung vor, den Gewinn der Rechnung 2021 von Fr. 11'934.90 an den Erneuerungsfonds der Pfarrkirche Dussnang zu überweisen (Höhe des Fonds per 31.12.2021: Fr. 149'080).

Der Antrag, den Gewinn der Rechnung 2021 an den Erneuerungsfond der Pfarrkirche Dussnang zu überweisen, wird von der Versammlung ohne Gegenstimme genehmigt.

5. Genehmigung Budget 2022 mit Steuerfuss 27%

Manuel Schär informiert, dass das vorliegende Budget ausgeglichen ist und mit einem Gewinn von Fr. 390 gerechnet wird. An der Urnenabstimmung vom 21.03.2021 haben die Kirchbürger zugestimmt, den Steuerfuss für maximal 5 Jahre auf 27% zu belassen, damit zwei Steuerprozente als Bausteuer in den Kirchenrenovationsfonds eingelegt werden können. So konnte die Finanzierung der Restaurierung der Pfarrkirche sichergestellt werden. Der Kirchgemeinderat stellt den Antrag - in Einklang mit dem Entscheid vom 21.03.2021 - den Steuerfuss auf 27% zu belassen.

Das Budget 2022 mit einem Steuerfuss von 27% wird von der Versammlung ebenfalls ohne Gegenstimme genehmigt.

6. Genehmigung der neuen Kirchgemeindeordnung

Vor zwei Jahren hat die Kirchgemeinde ein Organisationsreglement auf der Grundlage des KOG angenommen. Im Juni 2021 wurde über eine neue Landeskirchenverfassung abgestimmt, die mit 90% angenommen wurde. Der Kirchgemeinderat hat das Organisationsreglement entsprechend den Änderungen, die sich aus der neuen Verfassung ergeben, angepasst. Die wichtigsten Änderungen: Statt Kirchenvorsteherschaft heisst es neu Kirchgemeinderat, statt Revisoren neu Rechnungsprüfungskommission und statt Kirchenpfleger neu Verwalter. Zudem darf das Pensum des Verwalters höchstens 15% betragen, damit er weiterhin im Kirchgemeinderat Einsitz haben darf.

Nach der Zustimmung durch die Kirchgemeindeversammlung muss die Landeskirche das Reglement ebenfalls genehmigen.

Die Kirchgemeindeversammlung genehmigt die vorliegende Kirchgemeindeordnung der Katholischen Kirchgemeinde Fischingen ohne Gegenstimme.

7. Informationen zur Restaurierung der Pfarrkirche Maria Lourdes

Der Kirchgemeindepräsident erwähnt, dass durch die Coronapandemie und die Finanzierungsfrage der Start der Restaurierung verzögert wurde. Diese Phase war anspruchsvoll und intensiv. Doch es wurde geschafft, die Fr. 4.5 Mio. zu organisieren. Von den voraussichtlichen Gesamtkosten übernimmt die Landeskirche Thurgau 1.8 Mio. Fr., Bund, Kanton und Gemeinde knapp 1.7 Mio. Fr. und die Kirchgemeinde ca. 1 Mio. Fr. Damit unser Anteil reduziert werden kann, wird ein Teil über Spenden finanziert. So haben wir bis jetzt Zusagen in der Höhe von etwas mehr als 0.3 Mio. Fr. erhalten. Für das diesjährige Epiphanieopfer wurde unsere Kirche neben zwei anderen Kirchen ausgewählt. Der Spendenbetrag steht jedoch noch aus.

Der Architekt Peter Büchel erläutert anhand von Bildern den Ablauf der Restaurierung:

- Im Februar 22 wurden bereits die Sträucher zurückgeschnitten, damit an der Fassade gearbeitet werden kann.
- Nach Ostern, am 19. April, beginnt die Aussenrenovation, die bis Dezember 2022 andauert. Die Kosten dafür betragen ca. 1.2 Mio. Fr. Während dieser Zeit kann die Kirche wie gewohnt benutzt werden.
- Nach Weihnachten 2022 wird die Kirche für die Innenrestaurierung geschlossen. Das Ziel ist, dass an Weihnachten 2023 der Gottesdienst wieder in der Kirche stattfinden kann.
- Für die Neugestaltung des liturgischen Bereichs wird ein Künstlerwettbewerb durchgeführt. 9 Juroren werden die Eingaben bewerten und die passende Gestaltung auswählen.

Martin Widmer eröffnet eine Fragerunde für die Kirchbürger. Diese wird nicht benutzt. Er erwähnt, dass Peter Büchel vergessen hat zu erwähnen, dass nach Abschluss der Restaurierungsarbeiten 2024 ein Einweihungsfest organisiert wird.

8. Informationen aus dem Pastoralraum Tannzapfenland

Informationen aus der Kirchgemeinde:

Der Kirchgemeindepräsident gibt einen kurzen Überblick über Projekte, die 2021 abgeschlossen werden konnten:

- Abschluss einer Zusammenarbeitsvereinbarung mit der Kirchgemeinde Bichelsee-Balterswil im Zusammenhang mit dem Pastoralraum Tannzapfenland
- Mit Walter Rieser wurde der Arbeitsvertrag mit einem Pensum von 20% um 2 Jahre bis 2023 verlängert.
- Das Erdgeschoss des Stöckli wurde sanft renoviert
- Es gab einen Mieterwechsel im Pfarrhaus Dussnang und im Pfarrhaus Au
- Die Glockenanlage der Kirche Au musste saniert werden.
- Ein Leitungswasserunterbruch bei der Kirche Au musste behoben werden
- Zusammen mit dem Amt für Denkmalpflege (Fachstelle Kulturgüterschutz) wurden Massnahmen in die Wege geleitet, um die umfangreichen Kulturgüter zu schützen.
- Der Vertrag zur Ausleihe einer Turmmonstranz aus der Pfarrkirche Dussnang mit dem Historischen Museum Frauenfeld wurde verlängert.
- Die Umstellung der Halogenbeleuchtung auf LED in der Klosterkirche und Iddakapelle
- Die Überprüfung des Grünen Gügels und dessen Rezertifizierung.

Informationen vom Seelsorgeteam:

Rückblick:

Unsere Pastoralraumleiterin schaut aufs vergangene Jahr zurück und stellt fest, dass trotz Corona einige Highlights stattfinden konnten und zeigt Bilder der verschiedenen Anlässe. Sie erwähnt auch, dass dieses Jahr einige langverdiente Mitarbeiter verabschiedet wurden:

- Kläry Böhi nach 35 Jahren als Mesmerin in Dussnang neu: Käthi Schär
- Margrit Böhi als Mesmerin in Au neu: Käthi Schär
- Sepp Wolf als Organist und ehemaliger Kirchenchorleiter
- Erika Müller und Katja Schättin als Katechetinnen
- Sybille Baumgartner als Sekretärin neu: Claudia Widmer / Romina Schönherr

Daniela Albus zeigt Bilder von verschiedenen Anlässen, wie der Diakonweihe von Bruder Leo, des Taufenerneuerungsgottesdienstes, der Versöhnungsfeier der Erstkommunikanten, Osternacht, Auffahrt in Bichelsee, Fronleichnam, 24-Stunden-Gebet, der Angebote um Weihnachten, wie Krippenfeier, Weihnachtsweg

für Familien, Basteln der Weihnachtsgeschenke der Ministranten für die Senioren, Sternsingeraktion und viele weitere Anlässe.

Daniela bedankt sich bei allen Mitwirkenden, besonders beim Pfarreirat für seine vielfältige Mithilfe.

Ausblick:

P. Gregor macht einen kurzen Ausblick aufs 2022:

- Gottesdienste während der Innenrestauration Pfarrkirche: Bei der letzten Restauration gewährte die evangelische Kirche für die Gottesdienste Gastrecht in ihrer Kirche. Der Kirchgemeinderat wird abklären, wo die Gottesdienste in Dussnang während dieser Zeit stattfinden können und rechtzeitig informieren.
- Priesterweihe und Primiz Bruder Leo: Am 24. Sept. findet die Priesterweihe von Bruder Leo durch Bischof Felix Gmür statt. Am 25. Sept. wird Bruder Leo seine Primiz feiern. Zu beiden Gottesdiensten sind alle eingeladen. Im Anschluss wird Bruder Leo ein Jahr ein Pastoralpraktikum absolvieren und kommt dann ins Kloster zurück.
- Verabschiedung von Gemeindeleiterin Daniela Albus: Daniela Albus hat auf Ende August gekündigt und geht in Pension. Die Stelle ist ausgeschrieben. Leider sind bis heute noch keine Bewerbungen eingetroffen. Die Verabschiedung von Daniela Albus wird Ende August auf Pastoralraumebene erfolgen.

Personalmutationen:

Martin informiert, dass die Amtsdauer der Kirchgemeindebehörde nach der neuen Verfassung Ende Mai endet.

- Stimmzähler: Thomas Moser, Rahel Bilger und Markus Schatt stellen sich für eine neue Amtsdauer zur Verfügung.
- Rechnungsprüfungskommission: Erika Rüegg-Graf und Otmar Böhi treten von der RPK zurück. Zusammen mit Paul Böhi (bisher) stellen sich neu Monika Leuch und Olivia Hess zur Wahl.
- Kirchgemeinderat: Lydia Sturzenegger und Agnes Böhi treten auf Ende Mai aus dem KGR zurück. Caroline Stähler hat ihren Rücktritt für Ende Mai 2023 bekanntgegeben. Martin Widmer, Manuel Schär, Gabi Brühwiler und Renate Bissegger stellen sich für eine weitere ganze Amtsdauer zur Verfügung.
- Martin Widmer bedankt sich sehr bei Lydia Sturzenegger und Agnes Böhi und verabschiedet sie unter grossem Applaus mit einem Blumenstrauss.
- Als Ersatz für Lydia Sturzenegger und Agnes Böhi schlägt der Kirchgemeinderat den Kirchbürgern folgende zwei Personen zur Wahl vor:
 - o Jana Krafcikova, Fischingen
 - o Martin Rüegg, Buomberg

Die Wahlen finden am 15. Mai 2022 an der Urne statt. Weitere Wahlvorschläge können bis 20. März 2022 bei Martin Widmer eingereicht werden.

Weitere Informationen:

- Die Stelle im Sekretariat wird neu im Jobsharing geführt. So kann die Stellvertretung sichergestellt und interne Abläufe optimiert werden.
- Anita Kägi hat als Raumpflegerin des Stöckli gekündigt. Neu ist dafür Käthi Schär zuständig.
- Die angestellten Katechetinnen bleiben alle auch fürs kommende Schuljahr 2022/2023, sofern eine zufriedenstellende Lösung mit den Stundenplänen gefunden wird.
- Ursula Schnell und Katrin Schauburger haben ihre Mitarbeit im Suppentagteam abgegeben. Von katholischer Seite aus sind neu im Team: Hedi Baumgartner, Desirée Bitzi und Anna Ibig

Der Präsident dankt allen Kirchbürgerinnen und Kirchbürger für die wohlwollende Unterstützung, dem Kirchgemeinderat und dem Seelsorgeteam für ihre grosse Arbeit und Käthi Schär für das Herrichten der Kirche für die Versammlung. Martin Widmer ist bewusst, dass sich viele für unsere Pfarrei St. Idda einsetzen. Ein herzliches Dankeschön allen für ihr Mitmachen und Mittragen.

9. Allgemeine Umfrage

Arthur Langensand: Arthur Langensand fragt, ob es möglich sei, die Gottesdienstzeit am Sonntag in Fischen auf eine frühere Zeit zu verschieben. 10.30 Uhr sei spät. Man könnte die Gottesdienste, die jetzt um 9.00 Uhr beginnen, eventuell ebenfalls etwas früher ansetzen.

Martin Widmer: Wir nehmen diesen Input gerne entgegen.

Nächste Kirchgemeindeversammlung:

Die nächste Kirchgemeindeversammlung findet am 16. März 2023 um 19.30 Uhr statt.

Einwendungen zur Versammlungsführung:

Es gibt keine Einwendungen zur Versammlungsführung.

Martin Widmer dankt allen für ihr Erscheinen, wünscht einen schönen Abend und schliesst die Versammlung um 21.45 Uhr.

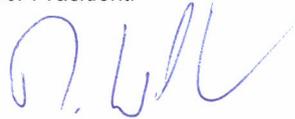
Höll, 22. März 2022

Die Aktuarin:



Agnes Böhi

Der Präsident:



Martin Widmer